



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt Amberg, Lkr. Amberg-Sulzbach, Lkr. Schwandorf, Stadt Weiden, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab, Lkr. Tirschenreuth

ausgegeben am 08.12.2007 10:00 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Weiden

gültig von 08.12.2007 10:00 Uhr
bis 09.12.2007 12:00 Uhr

Die Hochwasserlage in Nordbayern beruhigt sich langsam.

Im Donaugebiet hat sich die Lage in der am stärksten betroffenen Region im Bayerischen Wald entspannt. Die Pegelstände am Schwarzen Regens sind bereits wieder unterhalb der Meldestufen gefallen. Flussabwärts steigen die Wasserstände am Regen unterhalb Roding noch an. Dabei kommt es zu Überflutungen in den Meldestufen 1 und 2. Auch im Naabgebiet werden örtlich noch landwirtschaftliche Flächen überflutet: An der Naab selbst steigen die Pegelstände unterhalb Weidens noch leicht an.

Laut Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes setzt sich das trockenere Wetter heute fort, so dass zwischenzeitlich von einer weiteren Entspannung der Hochwasserlage ausgegangen wird. In der Nacht zum Sonntag werden vom Westen her erneute, geringe Niederschläge erwartet, die jedoch in den höheren Lagen als Schnee fallen. Aufgrund der in der Folge für Sonntag erwarteten Niederschläge kann es in den betroffenen Gebieten in Nordbayern zu einem erneuten, leichten Ansteigen der Wasserstände kommen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

